

5 Zur Thüringer-Hütte 2240m

Die ursprüngliche Alm

Die Moa-Alm, auf 1.410 m Seehöhe, hat den ursprünglichen Charakter vergangener Jahrhunderte erhalten. Bei Führungen wird das Leben auf einer Pinzgauer Alm interessant vermittelt.

Die Tagweide

Würzige Kräuter, der tosende Wildbach, uralte Bergahornbestände und der Blick auf die großen Berge des Habachtales machen den Weideplatz der Almtiere zu einem besonderen Abschnitt des Tales.

4

Jagd nach dem Grünen Feuer

Seit einem großen Unwetter 2002, bei dem eine Mure viel smaragdhaltiges Geröll nahe an das Gasthaus Alpenrose gebracht hat, kann man mit etwas Geduld im Gerinne des Leckbaches Smaragde aus dem Bachschotter herauswaschen.

3

Stein-Spiel-Garten

Hier bei der Enzian Hütte können sich Kinder auf spielerische Weise mit Steinen und Holz auseinandersetzen. In der Nähe befindet sich ein Felsblock, an dem das Klettern geübt werden kann.

Schauplatz Gipfel

Von diesem Standort aus bietet sich ein Blick auf die Gipfelwelt des Habachtales an. Die Bohrungen im Holz zeigen genau auf die beschriebenen Berge.

2

Sage von der Fazenzwand

Einst lag hier, oberhalb der heutigen Fazenzwand, eine prächtige Alm. Der Talboden Eine lebensgroße Figur erzählt diese interessante Sage!

Schauplatz Geologie

Hier mitten im Tauernfenster wird der Blick auf die Gesteine der Habacher Berge möglich. An diesem Platz liegen die wichtigsten Gesteine, aus denen die Berge hier aufgebaut sind. Der Blick durch Bohrungen im Holzstamm offenbart die entsprechenden Gesteinszüge.

Der Echostein

Wenige Schritte neben dem großen Steinblock gibt es eine Stelle mit einem gut hörbaren Echo. Diese Stelle ist mit einem runden Stein im Boden gekennzeichnet.

Mitten im Wildbach

Man spürt auf diesem großen Felsblock mitten im tosenden und schäumenden Habach die ungebändigte Kraft des wilden Wassers.

Quellen-Reich

Selten kann man eine so große Häufung von verschiedenen Quellen wie hier am Kramer-Bühel auf engstem Raum sehen.

Der Blick in die Klamm

Von hier aus bietet sich ein faszinierender Blick hinunter zum wild stäubenden Habach, der sich – eingeeengt durch schroffe Schieferfelsen – seinen Weg bahnt.

Der Grüne Boden

Ein Blick in die Mineralogie des Habachtales. Vorsicht! – der Grüne Boden wird bewacht.

Die Kraft der Kugel

Ein magischer, Kraft spendender Platz mit einer großen Granit-Kugel und einer Metallspirale, dem Symbol der Schöpfung und Erneuerung.

Der Parkplatz

Wissenswertes rund um den Nationalpark Hohe Tauern, Bramberg und das Habachtal. Erfahren Sie mehr über den Zauber der Region.

LEGENDE:

— Neuer Smaragdweg

— Geh- und Fahrweg

— Habach

H Taxi-Haltestellen

P Parkplatz (Gebührenpflichtig)

HÜTTEN:

Einkehren, Essen & Trinken

1 Hotel Grundlhof

2 Gasthof Enzianhütte

3 Almgasthof Alpenrose

4 Moa Alm

5 Neue Thüringer Hütte